

**Quelle** Fürther Nachrichten vom 07. 02. 2009  
**Seite** 7  
**Ressort** Wirtschaft  
**Autor** |  
**Copyright** (c) 2009 Fürther Nachrichten

## Notiert und Fotografiert

Der regionale Telefon- und Internetanbieter M-net hat bei der Awo Fürth eine Patenschaft übernommen mit dem Ziel, die Kinder- und Jugendarbeit der Arbeiterwohlfahrt in Fürth zu unterstützen. Mit einem Scheck über 2500 Euro bekräftigte M-net-Vertriebsleiter Richard Zebisch das Engagement. Erst vor wenigen Monaten hatte die Awo einen Kinderhort an der Martersäule eröffnet. Mit der Spende will Einrichtungsleiterin Claudia Schrenk die Außenanlage des Horts gestalten. Werner Bloß, Vorsitzender der Fürther Awo, unterstrich die Bedeutung der Spende: «Sozialeinrichtungen brauchen die Unterstützung der Gesellschaft, gerade auch in Zeiten des konjunkturellen Abschwungs.» In diesem Jahr plant die Awo neben der Eröffnung einer Kinderkrippe noch weitere Projekte. fn

\*Die Fürther Brezenbäckerei Kittel eröffnet in der Fürther Fußgängerzone ein Brezenverkaufshaus. Zur Einweihungsfeier gibt es am heutigen Samstag, 7. Februar, ab 14.30 Uhr Gratisbrezen und kleine Geschenke für die Kinder. Der Stand befindet sich gegenüber dem Drogeriemarkt Müller. fn

\*In der EuromedClinic ist in dieser Woche eine neue Praxis für Radiologie offiziell eröffnet worden; in Betrieb ist sie schon seit Mitte des vergangenen Jahres - zunächst provisorisch in Containern. Der Betreiber kommt aus Erlangen. Neben dem Stammsitz in Tennenlohe ist der neue Fürther Standort der dritte Ableger der Erlanger Röntgenpraxis. Zwei Fachärzte für Radiologie werden abwechselnd in der Radiologiepraxis an der EuromedClinic arbeiten, unterstützt von drei weiteren Mitarbeitern. Zur Ausstattung gehören unter anderem ein 16-Zeilen-Computertomograph sowie ein Kernspintomograph mit einer Stärke

von 1,5 Tesla. Mit einem Röhrendurchmesser von 60 Zentimetern ist das Gerät besonders für Patienten mit Klaustrophobie geeignet - bei bis zu 30 Minuten und länger dauernden Untersuchungen ein häufiges Problem, das sonst, wie Dr. Werner Lösch erläuterte, notfalls mit einem Beruhigungsmittel gelöst werden müsse. Im Bereich der Brustkrebsvorsorge sollen

Fürther Patientinnen von der engen Zusammenarbeit mit der Spardorfer Schwesterpraxis profitieren, die als Teilnehmer am Mammographie-Screening-Programm des Bundesgesundheitsministeriums über besondere Erfahrungen verfügt und zertifiziert ist. jgo

\*Wer für den Valentinstag am kommenden Samstag, 14. Februar, noch ein Geschenk sucht, findet im Capulana in der Fürther Waagstraße 5 individuell gestaltete Rosenkränze. Inhaberin Brigitte Dörner hat unter dem Label Brigid's Whispers eine Kollektion an Schmuckstücken kreiert, die auf jede Trägerin abgestimmt werden können. Aus Glasperlen werden in Handarbeit glitzernde Rosenkränze gefertigt, deren Abschluss Amulette mit ausgewählten Motiven bildet. Zum Valentinstag passen Aphrodite, Venus und Liebespaar besonders gut. Aber auch Schutzengel für unterschiedliche Lebenssituationen und Göttinnen aus verschiedenen Kulturen stehen zur Auswahl. Wer es noch persönlicher mag, kann eigene Bilder in die Amulette einarbeiten lassen. fn

\* Der Studienkreis bietet Schülerinnen und Schülern der Klassen 5 bis 12 einen kostenlosen Mathecheck an. Mathematik ist mit Abstand das Nachhilfefach Nummer eins - auch in den Studienkreisen in Fürth und Zirndorf. Das spüren die Nachhilfeschoolen besonders jetzt, da

die Halbjahreszeugnisse vergeben werden. «Viele Schüler wissen gar nicht, wo sie ihre Stärken und Schwächen haben und können sich deshalb nicht richtig auf Klassenarbeiten und Prüfungen vorbereiten», sagt Studienkreis-Sprecherin Kerstin Griese. Die Mathematik-Experten des Studienkreises haben deshalb einen umfassenden Mathecheck entwickelt. Er orientiert sich an den nationalen Bildungsstandards und den aktuellen Lehrplänen. Die Auswertung erfolgt durch erfahrene Nachhilfelehrer und gibt den Schülern Aufschluss darüber, wo ihre Schwierigkeiten liegen und was getan werden sollte, um in der Schule Anschluss zu halten. Am Tag der offenen Tür, Samstag, 14. Februar, von 12 bis 16 Uhr, bieten

die Studienkreise vor Ort den Mathecheck kostenlos an. Da der Test zahlreiche mathematische Themengebiete abfragt, bittet die Nachhilfeschool um vorherige Terminvereinbarung, in Zirndorf, Nürnberger Straße 38, unter Tel. (09 11) 60 85 45, in Fürth, Gebhardtstraße 2, unter Tel. (09 11) 77 60 60. fn

Abbildung: Im Beisein der Kinder und der Hortleiterin Claudia Schrenk übergibt M-net-Vertriebsleiter Richard Zebisch (mit Brille) den Scheck an Awo-Vorstand Werner Bloß.

Abbildung: Kampf der Klaustrophobie: Ein Kernspintomograph mit 60 Zentimetern Durchmesser soll Patienten in der EuromedClinic die Angst nehmen.